

TECHNIK

UPDATE 2019



Designer

Ab Version 6.0/3.0 (Erprobungsphase 2019, Freigabe 2020)



Jetzt scannen und sich
über Designer-Fortbildung
informieren.

↗[SoftENGINE.me](#)



HUND-KATZE-GOLDFISCH

Abel Hahn, IT Systemkaufmann
Hund-Katze-Goldfisch GmbH

*Mein Name ist **Abel Hahn**. Bereits in meiner Ausbildung als IT-Systemkaufmann beschäftigte ich mich mit ERP-Systemen in Unternehmen. Eines ist mir dabei klar geworden: spezielle Vorgänge benötigen auch immer individuelle Softwarelösungen. Mit dem Designer von SoftENGINE verschmelzen zwei Welten: Individuelle Lösung und Standardsoftware.*

Die Anforderungen der Fachleute aus den einzelnen Abteilungen unseres Unternehmens innerhalb der Software umzusetzen, ist keine Arbeit, die man so einfach „nebenbei“ erledigen kann. Als IT-Systemkaufmann bringe ich viele Grundkenntnisse mit, die mir beim Absolvieren der SoftENGINE-Designerkurse äußerst hilfreich waren. Diese Ausbildung ist noch nicht so lange für Anwender durchführbar und so gehöre ich zu einem der ersten Absolventen. Da viele Bestandteile der Ausbildung online verfügbar waren, konnte ich diese gut mit meiner täglichen Ar-

beit verbinden. Toll, welche Serviceangebote ich rund um die Produkte WEBWARE und BüroWARE mittlerweile in Anspruch nehmen kann.

Als zertifizierter Designer stehen mir auch die Möglichkeiten des gleichnamigen Softwaremoduls zur Verfügung. So bin ich natürlich auch sehr gespannt auf Neuigkeiten, die mir eine weitere Generation der Software zur Verfügung stellen wird. Ich bin mir sicher, mit den neuen Features noch schneller und anwenderfreundlicher neue Softwarekomponenten entwickeln zu können.



NEU: Datenbank-Infocenter mit Langtexten

Das Datenbank-Infocenter enthält jetzt eine Erweiterung für Langtexte. Auf der Karteikarte 3 „Datenbanken“ werden auch die Langtext-Dateien mit zur Auswahl angeboten.

Jetzt auch Langtext-
Dateien zur
Auswahl

Hierfür wurde zusätzlich ein neuer Editor entwickelt, der die Bearbeitung von Langtextdaten wesentlich vereinfacht. Hier stehen unterschiedliche Funktionen bereit, wie beispielsweise eine Konvertierung in diverse Formate (Plain, RTF, HTML), Duplikationen von einen in einen anderen Langtext als auch Export/Importfunktionen via XML.

Dies ist der Notiztext des Artikels Artikel19Prozent - Artikel mit 19% MwSt.
Dieser Artikel wird mit 19% MwSt. berechnet.
Die Preisberechnung erfolgt anhand des Netto Preises.

Neuer Editor für
Langtext-Dateien



NEU: Quelltext-Editor

In allen Design-Werkzeugen, die Oberflächendesign betreffen - Maskencenter, Tabellencenter, Bitmapelistencenter, Menücenter, Karteikartencenter - können Sie bei der Bearbeitung eines Index nun mittels der Tastenkombination [STRG+Q] den zum Index gehörenden Quelltext aufrufen. Diese Funktion steht auch über das Menü bereit, falls Sie die Tastenkombination einmal nicht wissen sollten.

Der Quelltexteditor ermöglicht Ihnen, direkt am aktuell zu bearbeiteten Index Aktualisierungen vorzunehmen.

Zusätzlich bietet der Editor Vergleichswerkzeuge an, um den zu bearbeitenden Index in anderen Bedienern und auch anderen „Produktlinien“ (BASIC,MEDIUM,PREMIUM,WEBWARE) zu vergleichen, zu kopieren und direkt zu bearbeiten.

Ist auf dem System ein MergeTool (z. B. WinMerge) installiert und in WEBWARE bzw. BüroWARE der Pfad dazu in den internen Texten hinterlegt, können Sie auch mehrere Quelltexte direkt mit dem externen Tool vergleichen, um so schnell Unterschiede festzustellen.



NEU: Redesign Berechnungsformeln Belege

Der Bereich der Formelbearbeitung wurde überarbeitet. Alle Formeln und deren Eventsheets sehen Sie nun auf einer Bildschirmdarstellung. Zusätzlich werden nur noch die Formeln/Eventsheets angezeigt, in denen Programmieranweisungen enthalten sind.

Weitere Features:

- ✓ Schnelle assistentgeführte Anlage neuer Formeln
- ✓ Einfaches Duplizieren. Export/Import via XML
- ✓ Übergreifende Suche für Formelanweisungen
- ✓ Individuelles Feldevent auf eigene, selbstdefinierte Positionsfelder
- ✓ Detailbildschirm für einzelne Formelanweisungen
- ✓ Schnelle Erkennung von Änderungen anhand von „Fett“ markierten Ästen

Aktivieren Sie dazu das Zugriffsrecht: [RDSGN_DESIGNER, Nr: 001 - Redesigns diverser Designermodule, Redesign Berechnungsformeln Belege aktiv]



NEU: Redesign Variablenauswahl

Die Variablenauswahl wurde überarbeitet und neu strukturiert. Die wichtigsten und globalen Funktionen befinden sich nun in eigens platzierten Karteikarten.

Sie können Favoriten festlegen und erhalten eine Auswahl der zuletzt verwendeten Felder/Funktionen. Zudem kann eine erweiterte Suche pro Bereich angestoßen werden. Diese Suche listet pro gefundenem Wort eine Liste aller Funktionen/Felder auf.

Aktivieren Sie die neue Variablenauswahl mit dem Zugriffsrecht:

[RDSGN_DESIGNER, Nr: 002 - Redesigns diverser Designermodule, Redesign Variablenauswahl aktiv]

The screenshot shows the Variable Selection interface with the following key features highlighted:

- Favoriten festlegen**: A card for managing favorite variables.
- PUT/GET Relations**: A card for managing relations.
- MEM-Felder**: A card for managing memory fields.
- Spezielle Kalkulationen**: A card for managing special calculations.
- Erweiterte Suche**: A card for performing an extended search.
- Klare Struktur der einzelnen Bereiche**: A callout pointing to the sidebar navigation which lists various data areas like Belegposition, Basisdaten, Belegdaten, etc.
- Variablen des gewählten Bereiches**: A callout pointing to the main list of variables under the selected area (BEL).
- Information zur aktiven Variable**: A callout pointing to the detailed information panel on the right showing details for variable BEL_107_30.

The interface includes tabs for Abbred and Übernehmen (RETURN), and a toolbar with buttons for Favorites, Variables, GET RELATION, PUT RELATION, Global MEM-Felder, Spezialkalkulationen, and Erweiterte Suche.



NEU: Lexikon / Erweiterte Suche

Ausgehend von der Variablenauswahl wurde ein Lexikon-Modul entwickelt. Diese Funktion stellt **alle Felder der gesamten Software** zum Nachlesen/Prüfen zur Verfügung und verfügt ebenfalls über die neue „Erweiterte Suche“. Sie finden diese Funktion im Menü „Designer“ → „Extras“→ „Lexikon/Erweiterte Suche“.

The screenshot illustrates the 'Erweiterte Suche/Lexikon' feature. It consists of two windows:

- Left Window (Search Results):** Shows a list of variables and their descriptions. The search term is 'Hier Suchbegriff eingeben'. The results table includes columns for Variable and Bezeichnung. One row is highlighted: 'START_TOOL[1] Adressnummer neu initialisieren'.
- Right Window (Detailed View):** Provides a detailed view of the selected variable 'START_TOOL[1]'. It shows the full description: 'Adressnummer neu initialisieren'.

Callout bubbles highlight specific sections:

- A callout bubble points to the search results table with the text: 'Wörterliste und Anzahl Vorkommen' (Word list and number of occurrences).
- A callout bubble points to the detailed view window with the text: 'Begriff und Suchergebnis' (Term and search results).



NEU: Bitmapleisten-Center

Der Bitmapleistendesigner wurde überarbeitet, um Ihnen die Bearbeitung von „BitmapButtons“ zu erleichtern. Auf der Karteikarte 1 finden Sie direkt die aktuellen Buttons, Gruppen und Trennlinien aufgelistet und visualisiert. Auf Kartei 2 geht es rein um die Quicktools.

Die Bearbeitung von Buttons verschiedener Art wird mittels Erfassungsmasken erleichtert, die nur diejenigen Optionen zur Bearbeitung anbieten, welche für den jeweiligen Button notwendig sind. Auf der rechten Seite werden die wichtigsten Eigenschaften als HTML dargestellt. Einige Einstellungen können Sie direkt bearbeiten.

Sie können exportieren und importieren. Im Falle eines Fehlers steht Ihnen eine Undo/Redo-Funktion zur Verfügung. Diverse „Schnellbearbeitungsfunktionen“, z. B. „Markieren/Ausschneiden/Einfügen“ beschleunigen die Arbeit zusätzlich.

Vor der Aktivierung können Sie die Bitmapleiste testen.

Aktivieren Sie das neue Bitmapleisten-Center mit dem Zugriffsrecht

*[RDSGN_DESIGNER, Nr: 003 - Redesigns diverser Designermodule, Redesign
Bitmapleistencenter aktiv]*

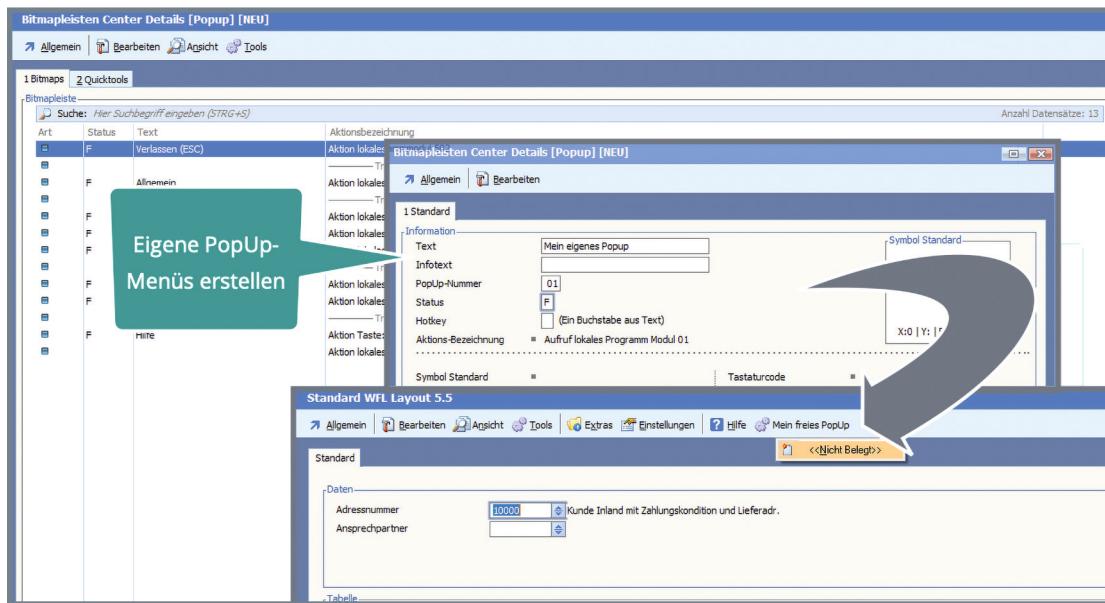
The screenshot shows the Bitmapleisten Center application window. On the left, the 'Buttons' tab is selected in a navigation bar. A search bar at the top says 'Suche: Hier Suchbegriff eingeben (STRG + S)'. Below it is a tree view of 'Bitmapleiste' categories like 'Allgemein', 'Extras', 'Einstellungen', 'Hilfe', and 'Fibu Sachkonten'. A callout bubble points to this area with the text 'Erfassungsmaske für alle nötigen Einstellungen des aktuellen Eintrages'.

In the center, there's a preview window titled 'Standard' showing a button with the text 'Standard' and a symbol. Below it is a 'Tastaturcode' section with fields like 'Arbeitsgruppe', 'Freigabe für', 'MEM-Pointer', and 'Wertzuweisung'. A callout bubble points to this area with the text 'Detailinformationen'.

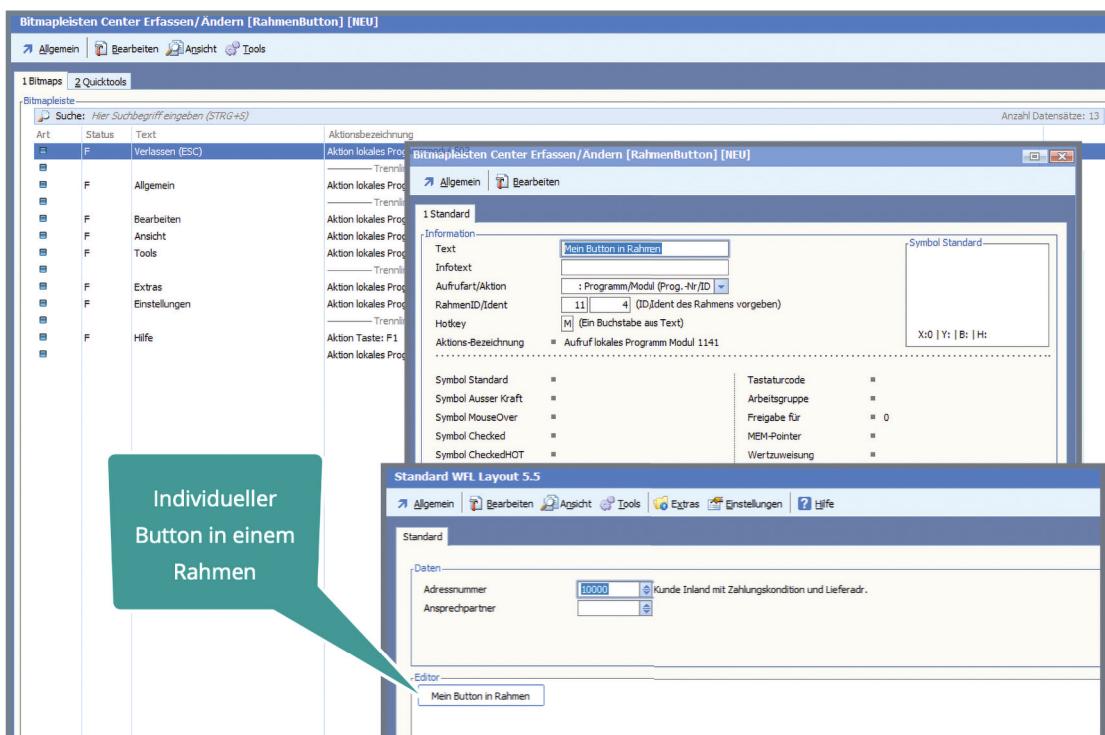
On the right, a 'Bearbeiten' panel for a 'Button' is shown. It lists properties such as 'Status', 'Text für Hint', 'Freigabe für', 'Arbeitsgruppe', 'Tastaturcode', 'Startposition X', 'Startposition Y', 'Breite', 'Höhe', 'Programm-Nr.', 'Aufrufart/Aktion', 'MEM-Pointeur', 'Wertzuweisung', and 'Symbol'. A callout bubble points to this area with the text 'Detailinformationen'.

Zwei weitere neue Features ermöglichen Ihnen noch professionellere individuelle Anpassungen - freie „PopUps“ und „Button in Rahmen“.

Sie können nun bis zu 99 freie „PopUps“ pro Bitmapleiste hinterlegen. Haben Sie ein solches freies PopUp angelegt, so erscheint bei Klick auf den zugehörigen Button ein leeres PopUp-Menü, welches Sie dann wie gewohnt mit dem Menüdesigner bearbeiten können.



Ordnen Sie jetzt einen Button einem Rahmen zu. Dadurch wird der Button automatisch in einer der vier Ecken des gewählten Rahmens angezeigt.





NEU: Feldübernahmedefinitionen

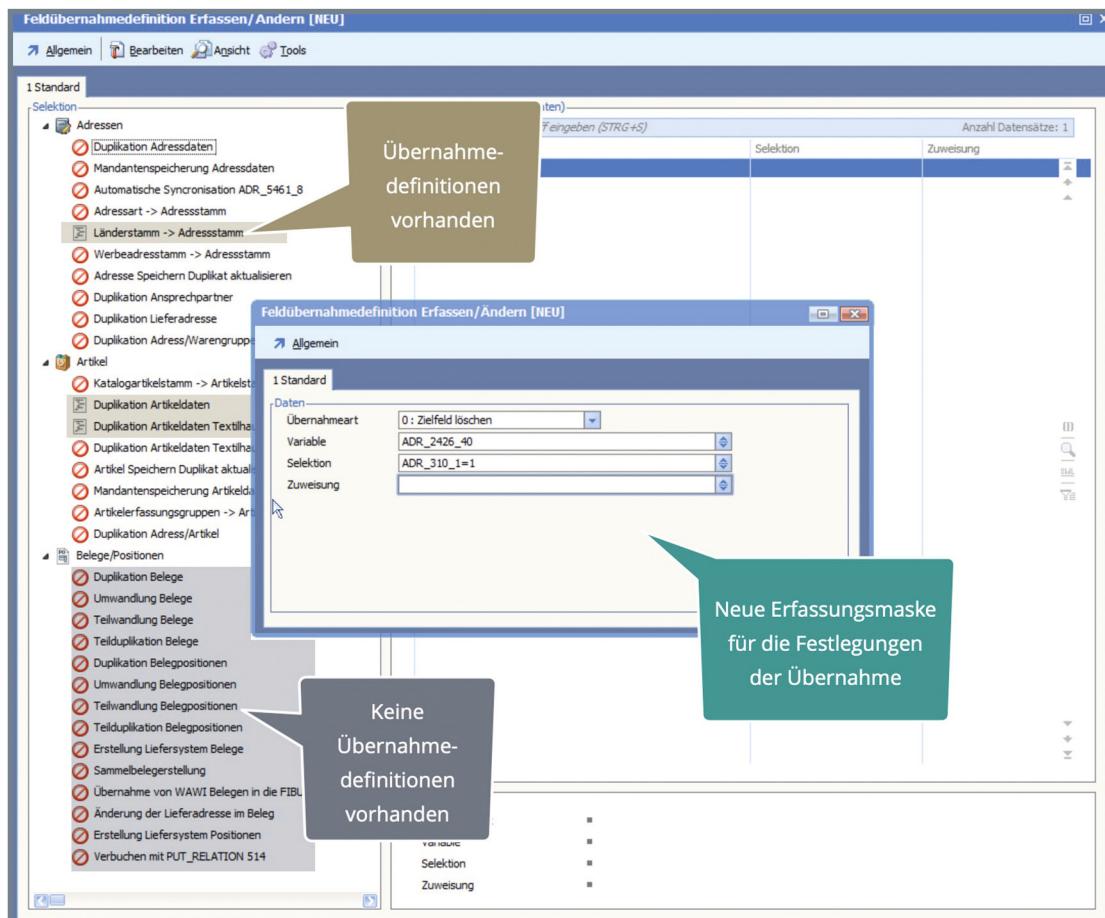
Die Feldübernahmedefinition wurde so überarbeitet, dass nun alles auf einen Blick erfassbar ist.

Die Baumstruktur verdeutlicht „auf einen Blick“, welche möglichen Übernahmedearten überhaupt vorhanden sind und durch eine Kennzeichnung erkennen Sie schnell, in welchen Bereichen Übernahmedefinitionen angelegt wurden.

Zur Bearbeitung der Übernahmen steht Ihnen eine neue Erfassungsmaske zur Verfügung. Zusätzliche Funktionen unterstützen die Arbeit durch folgende Aktionsmöglichkeiten: „Exportieren/Importieren“ sowie „Undo/Redo“.

Die aus dem Bitmapleisten-Designer bereits bekannten „Schnellbearbeitungsfunktionen“ gibt es auch hier (z. B. Markieren/Ausschneiden/Einfügen).

Aktivieren Sie die neuen Feldübernahmedefinitionen mit den Zugriffsrecht
[RDSGN_DESIGNER, Nr: 005 - Redesigns diverser Designermodule, Redesign Feldübernahmedefinition aktiv]





NEU: Pflichtfelddefinitionen

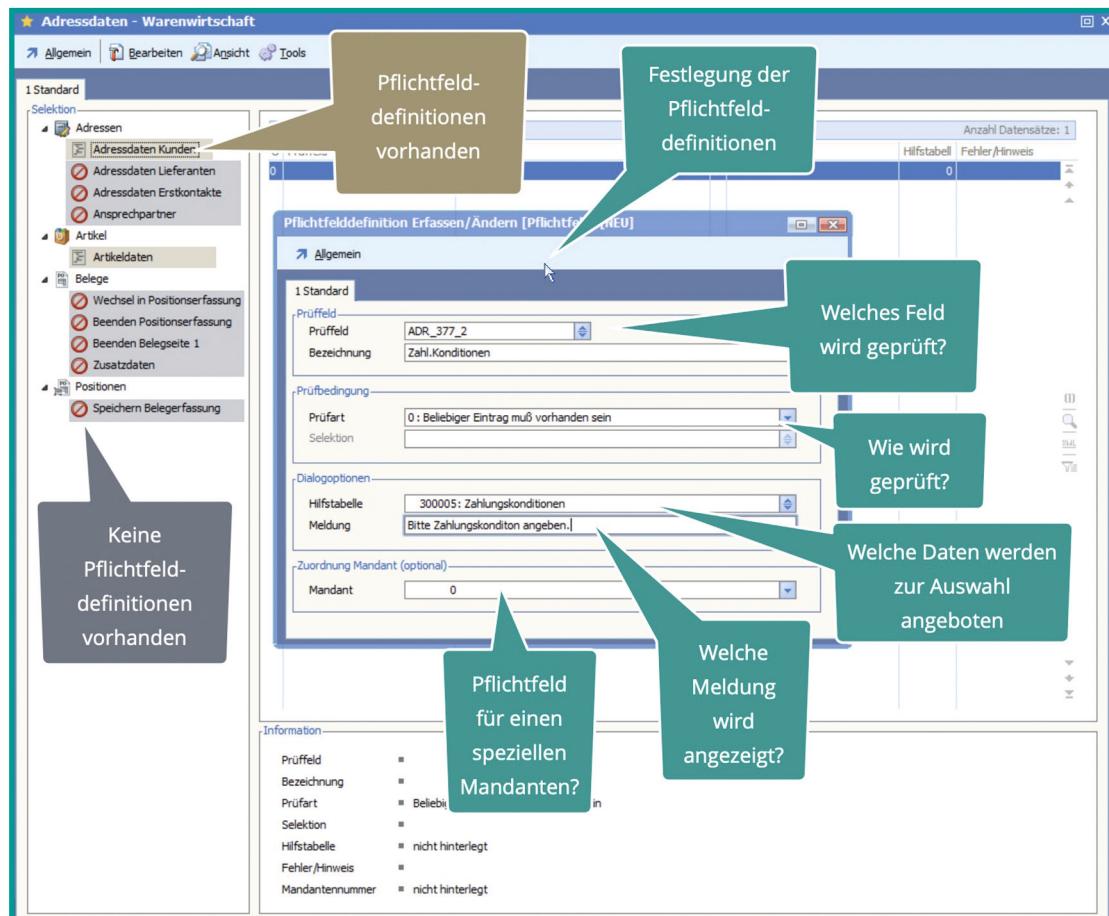
Die Pflichtfelddefinition bieten Ihnen eine ähnliche Arbeitsweise, wie die Bearbeitung „Feldübernahmen“. Alles ist wieder auf einen Blick erfassbar, die Baumstruktur zeigt die grundsätzlich möglichen Bereiche für eine Definition an und informiert gleichzeitig, ob eine Definition hinterlegt ist.

„Exportieren/Importieren“ sowie die „Undo/Redo“-Funktionen stehen Ihnen wieder zur Verfügung.

Die Details bearbeiten Sie in einer neuen Erfassungsmaske. Diese ermöglicht eine wesentlich einfachere Festlegung der Prüfarten und Selektionen als bisher. Auch die Vorgabe einer Mitteilung an den Bediener sowie die Vorgabe einer Auswahlinformation erledigen Sie schnell und einfach.

Die neuen Pflichtfelddefinitionen aktivieren Sie mit den Zugriffsrecht

[RDSGN_DESIGNER, Nr: 006 - Redesigns diverser Designermodule, Redesign
Pflichtfelddefinition aktiv]

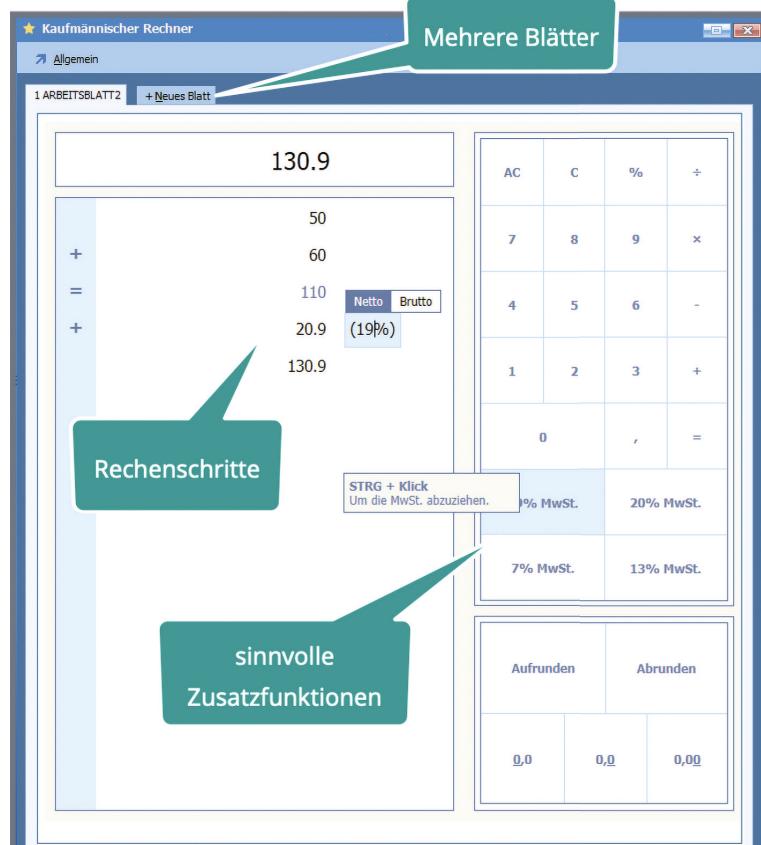




Weitere Funktionen und Features

Kaufmännischer Taschenrechner

Der Taschenrechner wurde mit dem Ziel überarbeitet, Ihnen mehr kaufmännische Funktionen bereit zu stellen und eine übersichtlichere Darstellung zu ermöglichen. Der Taschenrechner kann nun mehrere Arbeitsblätter verwahren, die pro Benutzer gespeichert bleiben. Mittels Infoboxen werden nützliche Tastenkombinationen angeboten (z. B. eine Netto/Brutto Umrechnung). Zudem können Sie immer mitverfolgen, welche Rechenschritte durchgeführt wurden und jeden einzelnen Schritt noch nachträglich anpassen.



Redesign „Fenstertitel“

Die Bearbeitung der Fenstertitel ist jetzt an die aktuelle Darstellung angepasst worden. Die Funktionalität wurde nicht verändert.

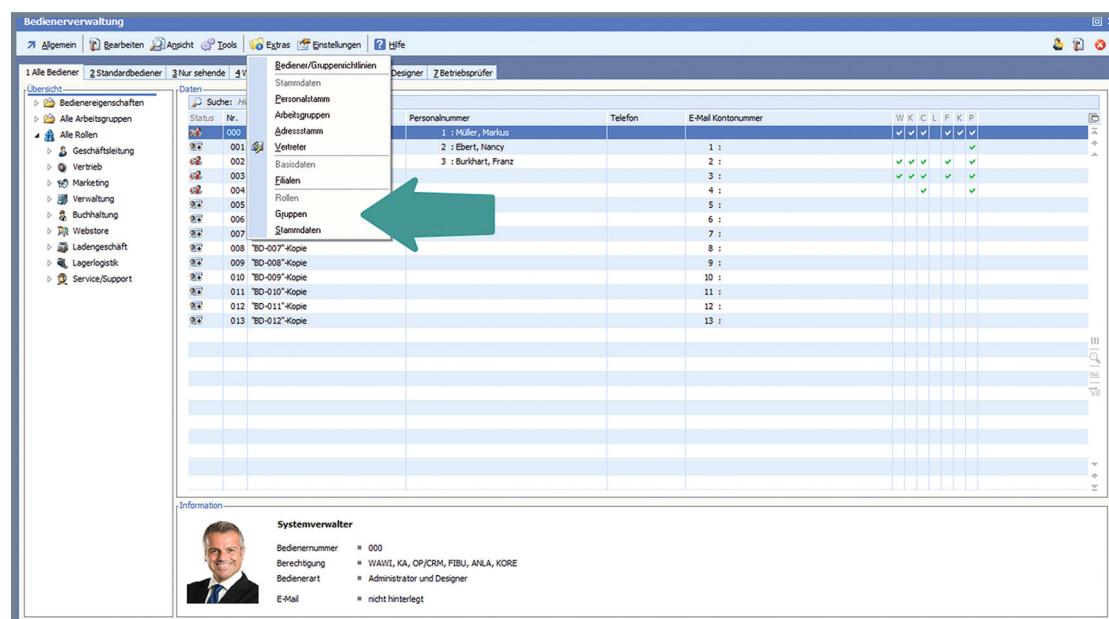


BüroWARE „Rollen“

Das komplette WEBWARE Rollensystem steht Ihnen jetzt auch in der Desktop-Oberfläche zur Verfügung.

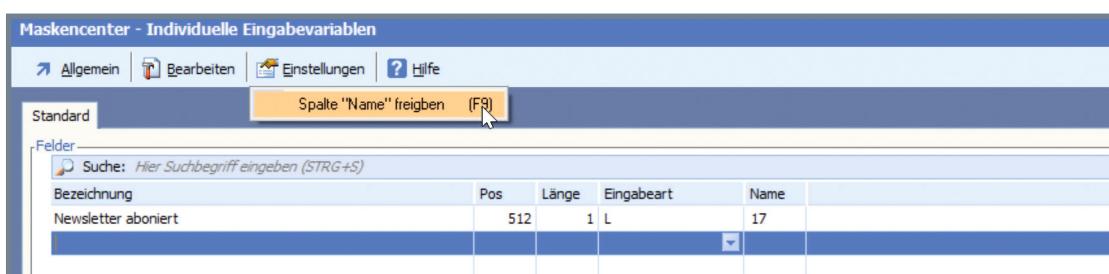
Dabei gibt es folgende Unterschiede:

Das aufgebaute Menüsystem wird innerhalb der BüroWARE oben links in der Combobox angezeigt und ersetzt das herkömmliche Menü (also BüroWARE Komplett, Warenwirtschaft etc.) Außerdem kann auf Tasten-Einschränkungen mittels Menüeintrag in jedem „Allgemein“ Button zugegriffen werden (In WEBWARE wird dies mittels Quicktool symbolisiert).



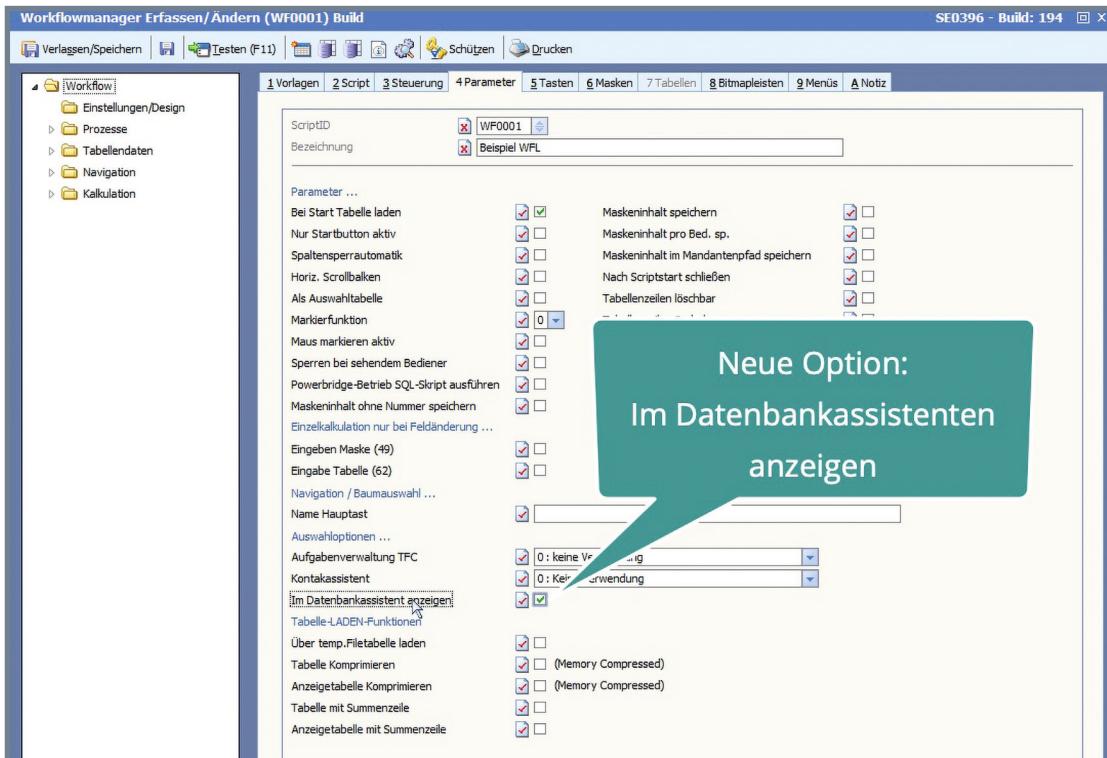
Maskencenter „Individualfelder“

Sie können nun im Menü „Einstellung“ die ID Spalte freigeben, um das Importkennzeichen für Individualvariablen leichter anzupassen. Dies ist insbesondere für größere Konfigurationen interessant, in denen eventuell noch Branchenlösungen/Branchenteillösungen integriert sind.

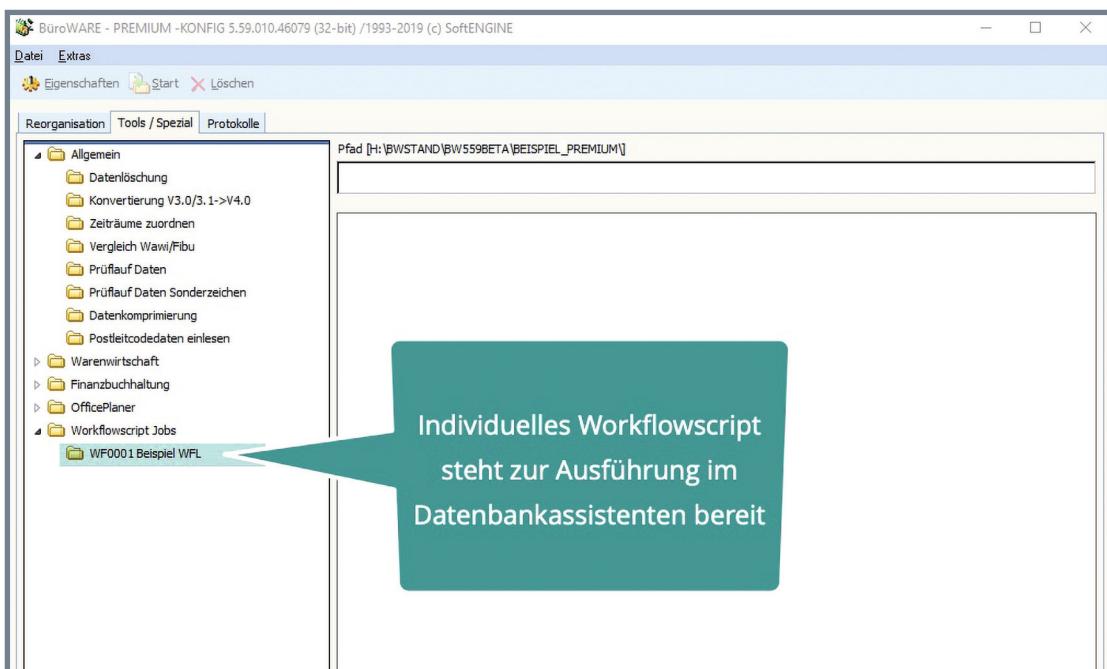


Workflowscript im Datenbankassistenten zur Verfügung stellen

In Workflow-Scripten können Sie nun über die Option „Im Datenbankassistenten anzeigen“ erreichen, dass ein Workflow-Script im Datenbankassistenten als „Ast-Job“ angezeigt wird.

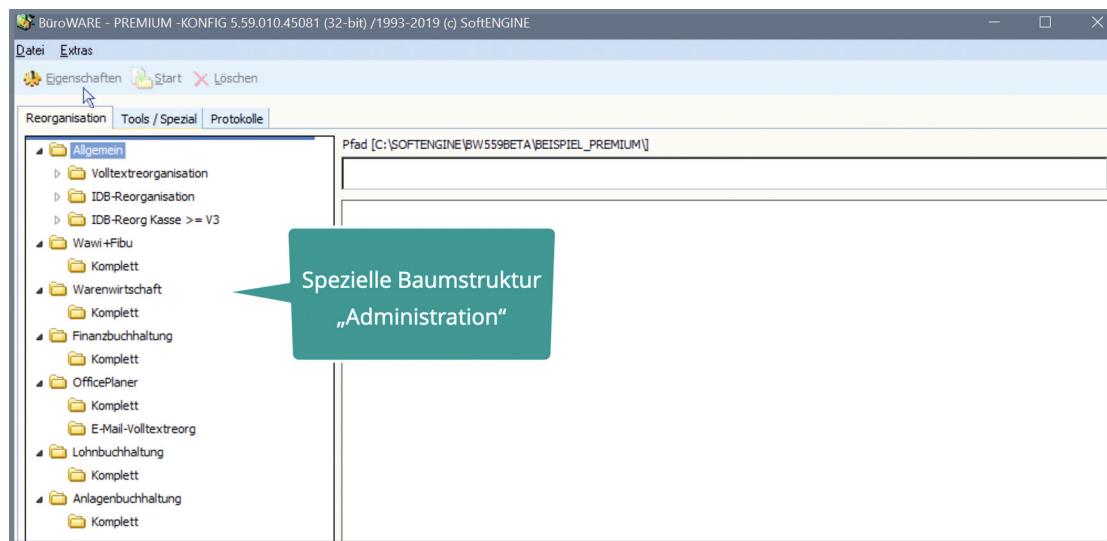


So erreichen Sie, dass beispielsweise ein Workflow-Script, welches einen individuell programmierten Job ausführt, dort gestartet werden kann.



Administratorenansicht im Datenbankassistent

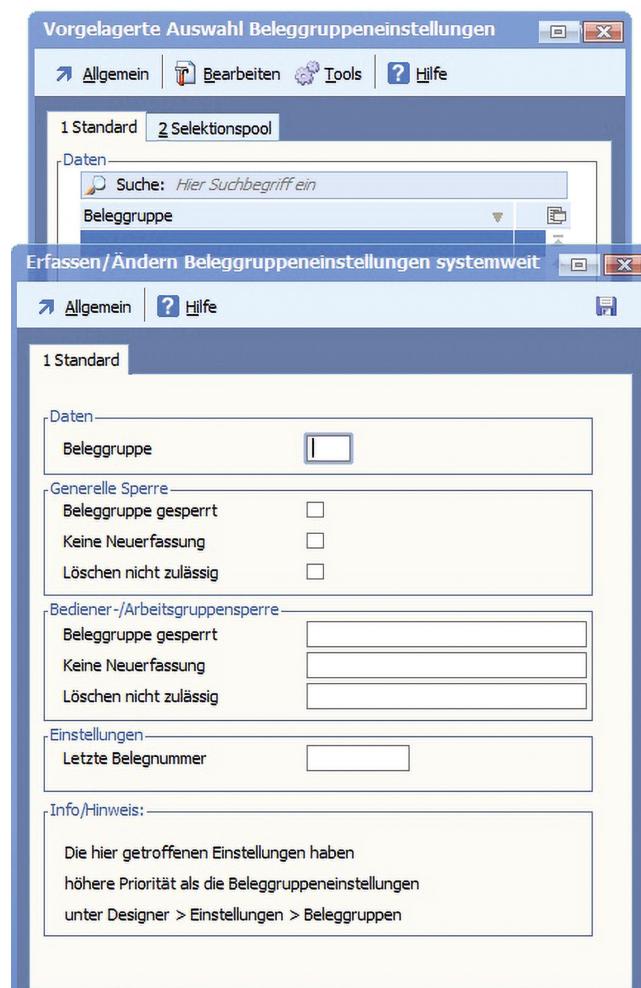
Starten Sie als Administrator den Datenbankassistenten, erhalten Sie einen eigenen Baum mit den wichtigsten administrativen Aufgaben. Zudem können Sie die Äste über den Zugriffsrechte-Bereich „DBA“ einstellen.



IDB für Beleggruppen-berechtigungen

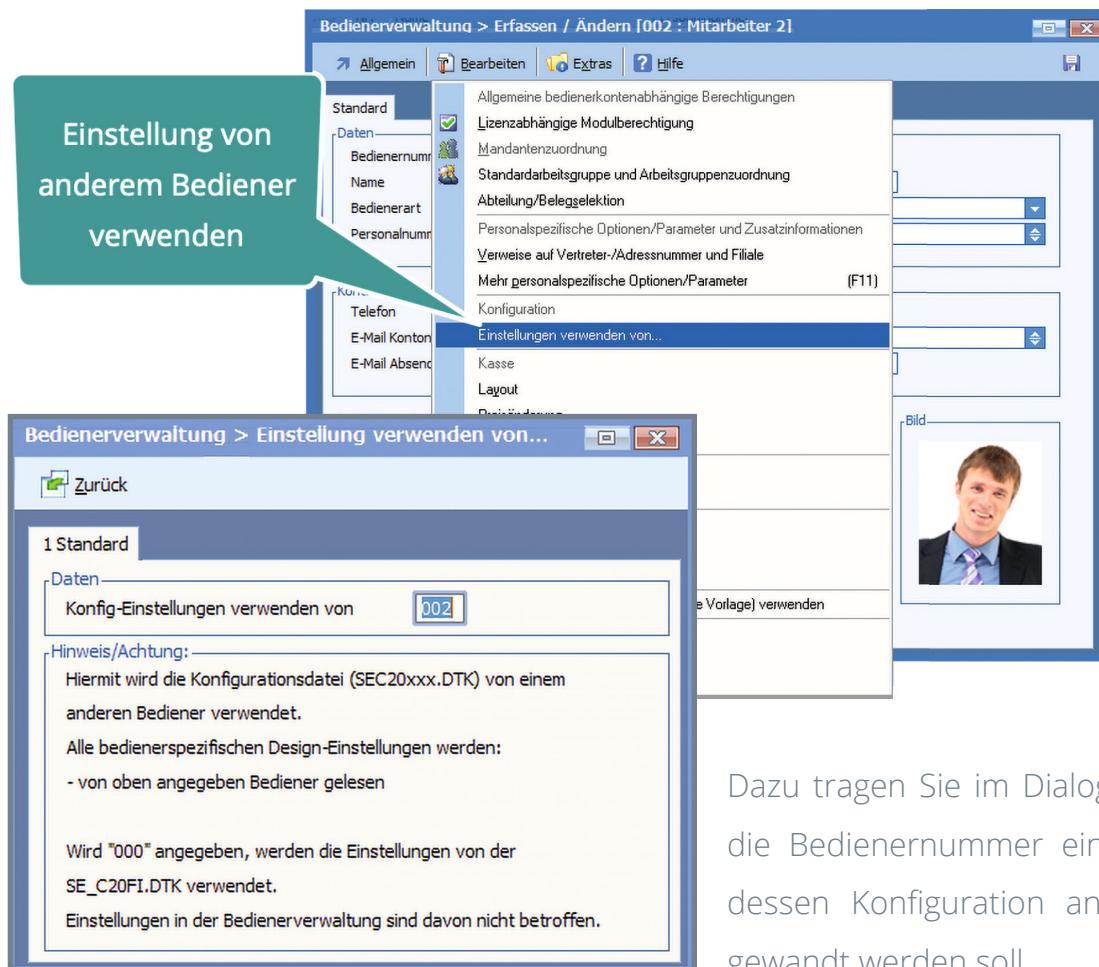
In der IDB SE0593 legen Sie mandantenübergreifend Beleggruppenberechtigungen fest.

Die Einstellungen in dieser IDB haben höhere Priorität als die in der Beleggruppe selbst.



Bedienerverwaltung: Andere Bedienereinstellung verwenden

Sie können innerhalb der Bedienerverwaltung festlegen, dass ein Bediener die Einstellungen/Konfiguration eines anderen Bedieners verwenden soll.



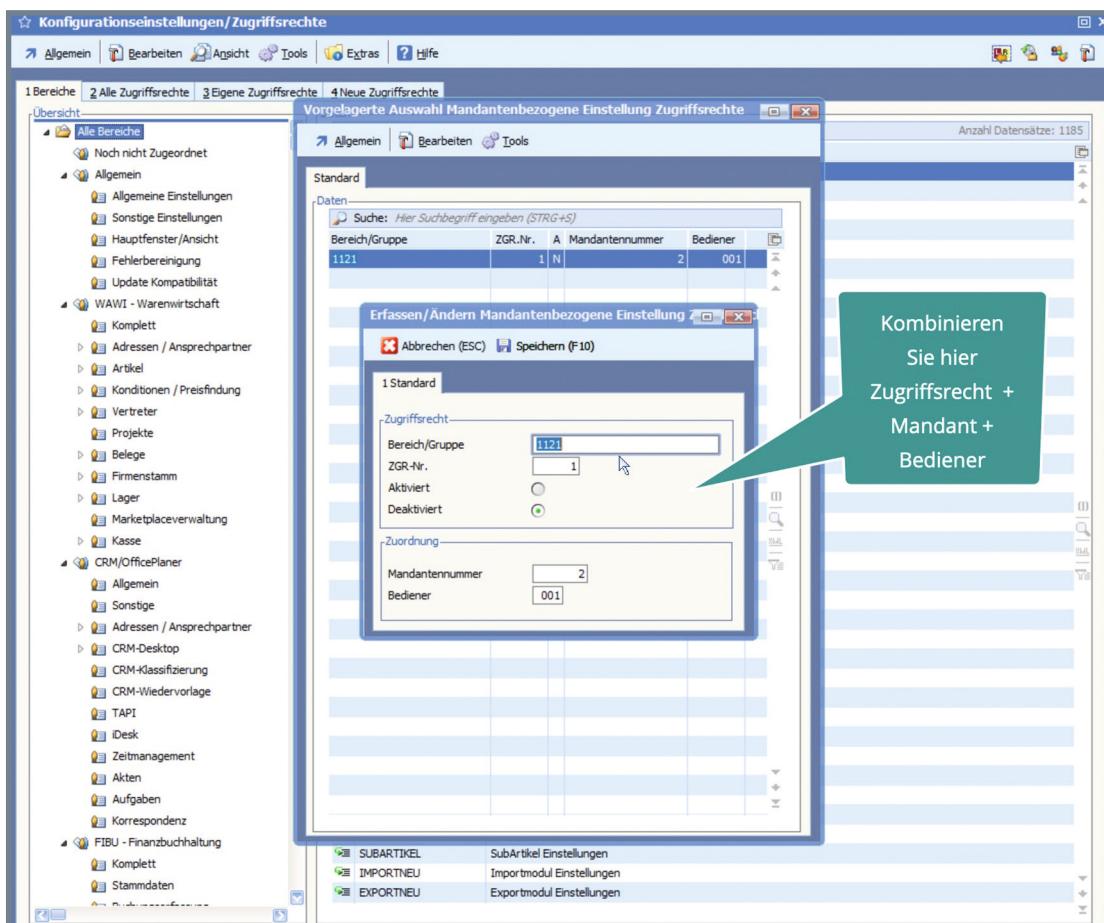
Dazu tragen Sie im Dialog die Bedienernummer ein, dessen Konfiguration angewandt werden soll.

So ist es zum Beispiel möglich, dass Bediener 002 die Masken/Tabellen vom Bediener 001 erhält. Ist bei einem Bediener diese Einstellung hinterlegt, wird im Titel des Programms angezeigt, dass eine andere Konfiguration angewandt wird. Sie erkennen hier auch, von welchem Bediener diese Einstellung stammt. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf Lizenzen, UAC, WW Rollenverwaltung und sonstige Optionen der Bedienerverwaltung aus.



Mandantenbezogene Zugriffsrechte

Sie können nun pro Mandant abweichende Einstellungen pro Zugriffsrechte anlegen. Hierfür nutzen Sie neue Menüeinträge innerhalb der Zugriffsrechte-Verwaltung im Menüpunkt „Extras“.



Erweiterung der Überabeparameter der „bwwin32.exe“

Die Überabeparameter der bwwin32.exe/wwwin32.exe wurden so erweitert, dass Sie nun auch eine SCRIPT-ID bzw. IDB-ID übergeben können. Bisher musste eine fixe Programmnummer dem Script bzw. der IDB hinterlegt werden, um diese per Überabeparameter aufzurufen.

Die neuen Parameter sind **/WFL:ScriptID** und **/IDB:IDBID**

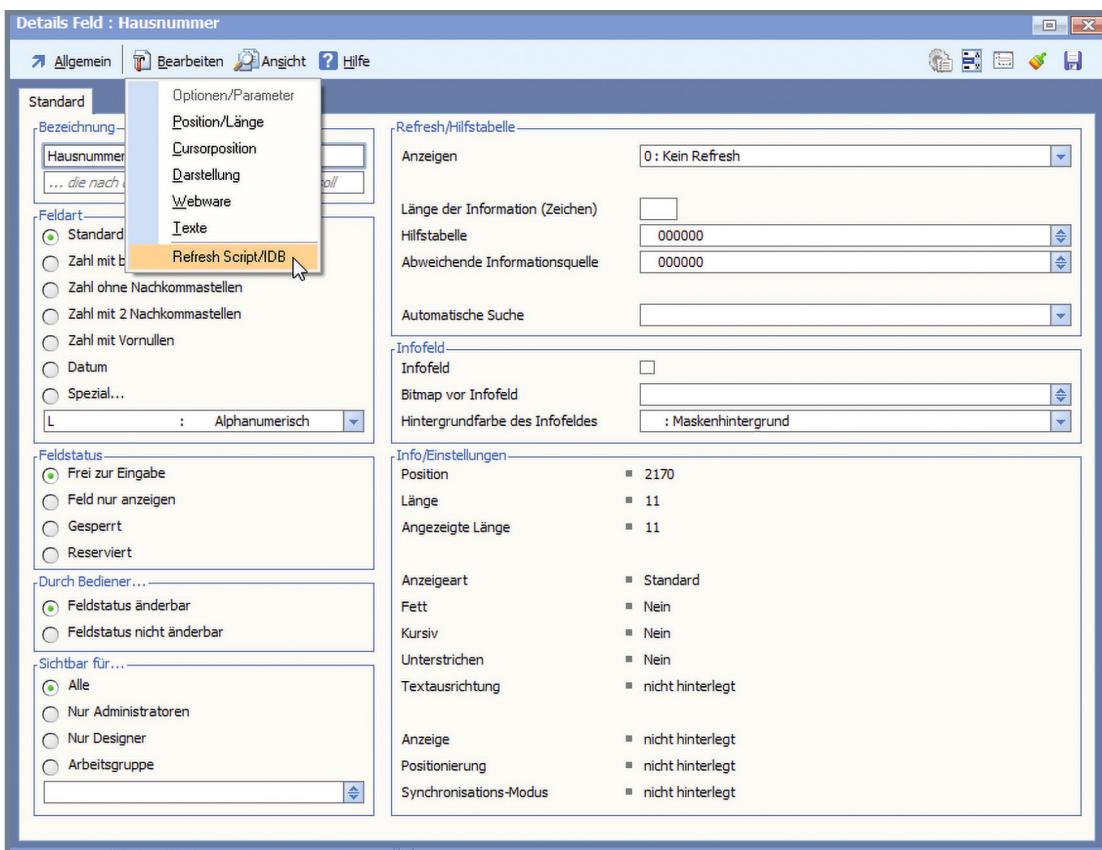
Die Parameter sind an vierter Stelle im Programmaufruf zu platzieren.

Beispiel:

bwwin32.exe 001 MeinPasswort 01 /IDB:SE0001

Maskencenter: Refresh für Workflow / IDB

Um ein Workflow-Script oder eine IDB einem Feld als „Auswahltabelle / Refresh“ zuzuordnen, mussten Sie bisher die (vergebene) Programmnummer des Workflows / der IDB kennen. Nun kann dies in den Felddetails direkt über die Optionsmaske „Refresh Script/IDB“ eingestellt werden. Um diesen Refresh entsprechend auszulösen, ist als Nummer 300339 für Scripte bzw. 300340 für IDBs zu hinterlegen.



Workflowmanager: SCRIPT-ID oder IDB-ID angeben

Workflowmanager/Prozess Module: Auch hier steht Ihnen eine neue Spalte zur Verfügung, in welcher Sie direkt SCRIPT-ID oder IDB-ID angeben können.

Zusätzliche Dateiform für SE_HMEMO.DTK

Die SE_HMEMO.DTK (darin werden Auswahltabellen-Einträge bestimmter individueller Auswahltabellen gespeichert) hat eine 2. Dateiform bekommen:

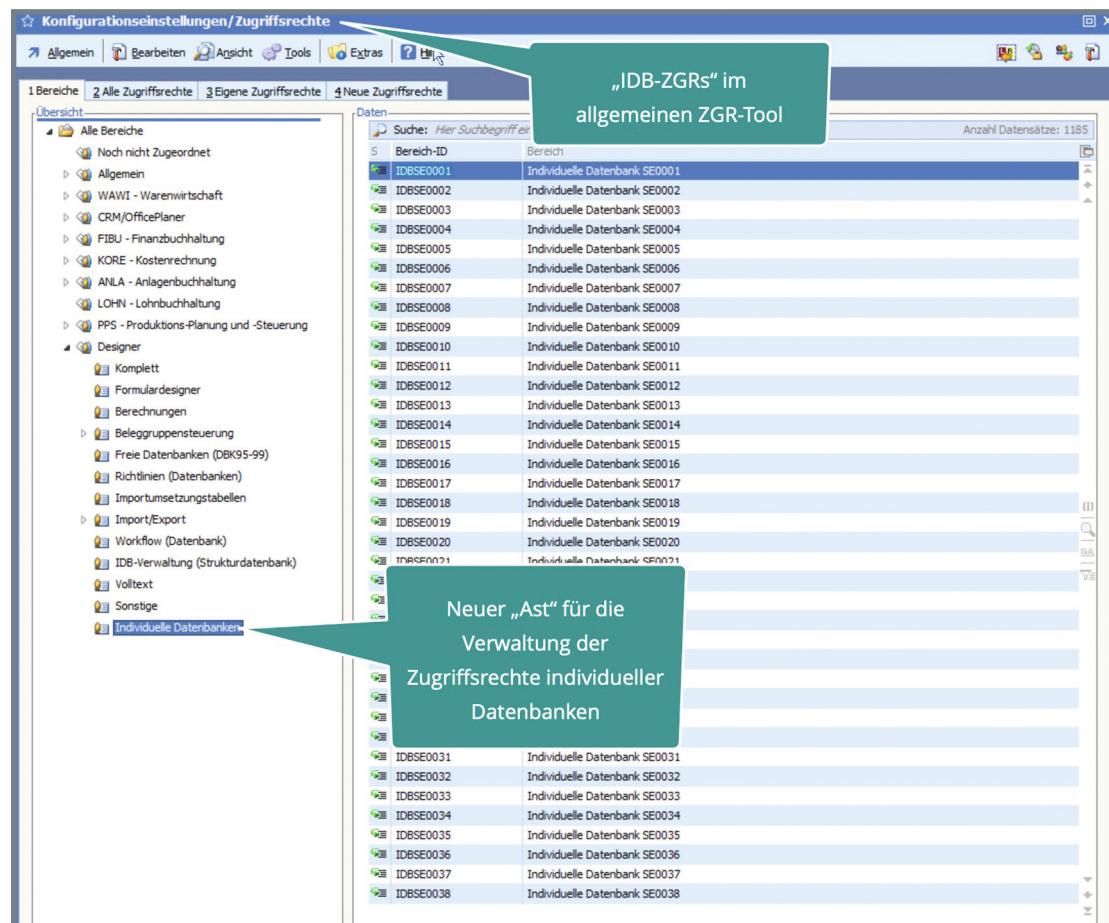
SE_HMEMO_INDIV.DTK. Um diese zu befüllen, nutzen Sie folgende Refreshs:
300936 / 300964 / 300965 / 300966 / 300967 / 300968.

Individualfeldanlage sperren

Um bei größeren Installationen, in welchen mehrere Lösungen integriert sind, eine Überschneidung von Individualfeldern zu verhindern, können Sie nun pro Satzkennzeichen eine Anlage-Sperre mittels INI-Datei einstellen. Ist im Programmpfad eine **NoIndivSat.ini** vorhanden, wird in dieser geprüft, welche Satzbeschreibungen in welchen Bereichen keine Individualfelder anlegen dürfen.

IDB-Zugriffsrechte in allgemeines Zugriffsrechte-Tool integriert

Zugriffsrechte von IDBs konnten Sie aktuell nur in den IDBs selbst verwalten. Nun haben Sie als Administrator auch über das Zugriffsrechte-Tool die Möglichkeit, IDB-Zugriffsrechte einzustellen. Die IDB-Zugriffsrechte werden auf der Karteikarte 1 dynamisch als Datensätze eingefügt und sind über den linken Baum auch filterbar. Dafür steht Ihnen in der Baumstruktur ein neuer Bereich „Designer → Individuelle Datenbanken“ zur Verfügung.



Fazit:

Umfangreiche neue Optionen
und Funktionserweiterungen
im Designer ermöglichen
noch professionellere Anpassungen.

Spezielle Funktionen unterstützen als
Branchenwerkzeuge die Entwicklung
neuer Branchenlösungen

Datenbank-Infocenter mit Langtexten
Quelltext-Editor
Überarbeitete Berechnungsformeln Belege
Neue Variablenauswahl
Lexikon und erweiterte Suche
Neues Bitmapleistencenter
Überarbeitete Feldübernahme- und Pflichtfelddefinitionen
Mandantenbezogene Zugriffsrechte
und weitere Features

 **SoftENGINE**

Kaufmännische Softwarelösungen
für Handel, Industrie & E-Commerce

Alte Bundesstraße 16 • 76846 Hauenstein
Telefon: +49 (0) 63 92 - 995 0
www.softengine.de • info@softengine.de